

## Vortrag an den Ministerrat

### **Rahmenübereinkommen der WHO zur Eindämmung des Tabakgebrauchs; 9. Tagung der Konferenz der Vertragsparteien, 8. bis 13. November 2021; österreichische Delegation**

Die Konferenz der Vertragsparteien (COP) des Rahmenübereinkommens der WHO zur Eindämmung des Tabakgebrauchs (Tabakrahenübereinkommen, FCTC), BGBl. III Nr. 219/2005, wird voraussichtlich vom 8. bis 13. November 2021 zu ihrer 9. Tagung (COP 9) virtuell zusammentreten.

Österreich hat das Tabakrahenübereinkommen am 28. August 2003 unterzeichnet und am 15. September 2005 ratifiziert. Es ist für Österreich gemäß seinem Art. 36 Abs. 2 am 14. Dezember 2005 in Kraft getreten. Dem Übereinkommen gehören derzeit 182 Vertragsparteien an, darunter seit 2005 auch die Europäische Union.

Über die grundsätzliche Bedeutung des Übereinkommens und seiner Umsetzung war der Bundesregierung erstmals am 29. Juni 2006 (sh. Pkt. 25 des Beschl.Prot. Nr. 137) und in der Folge in den beziehenden Ministerratsvorträgen zu den o.a. weiteren Tagungen 2007 bis 2018 berichtet worden.

Das Tabakrahenübereinkommen ist seiner Natur nach durch ergänzende Instrumente (Richtlinien und Zusatzprotokolle) mit Inhalt zu erfüllen und umzusetzen. Schwerpunkt der anstehenden Tagung wird es daher sein, die Berichte der von der COP eingesetzten Expertengruppen zur Regelung von Inhaltsstoffen und der Bekanntgabe von Angaben über Tabakerzeugnisse (Art. 9 und 10 FCTC) sowie zu Fragen von neuartigen Tabakerzeugnissen zu behandeln.

Andere Schwerpunkte betreffen u.a. die Diskussion diverser aktueller Themen im Bereich der Tabakkontrollpolitik (wie z.B. technischen Fragen zu Implementierungsmaßnahmen

einzelner Artikel), Berichte zur Umsetzung des Übereinkommens in den Vertragsstaaten und mögliche Unterstützung hierbei einschließlich der internationalen Kooperation sowie budgetäre und institutionelle Angelegenheiten.

Die COP 9 wird voraussichtlich neben dem Plenum auch in zwei Komitees tagen. Darüber hinaus sind begleitende Konsultationen in Regionalgruppierungen (z.B. WHO-Europaregion oder EU-Koordination) vorgesehen.

Für die Teilnahme an den Beratungen der Tagung wird folgende österreichische Delegation in Aussicht genommen:

GL Dr. Franz Pietsch Delegationsleiter	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Mag. Andreas Weineiss, MA Stv. Delegationsleiter	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Mag. Günter Bradel	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Ges. Dr. Bernhard Fattinger	Ständige Vertretung Österreichs bei den Vereinten Nationen (Genf)
Mag. Izeta Iftic	Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Mag. Hugo Richard Mayer, LL.M.	Ständige Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union
Josef Pfeiffer	Bundesministerium für Finanzen
Simon Tasso	Ständige Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union
Mag. Thomas Turek	Bundesministerium für Finanzen

Die mit der Entsendung der Mitglieder dieser Delegation verbundenen allfälligen Kosten finden in den entsprechenden Budgetansätzen der entsendenden Ressorts ihre Bedeckung. Es werden voraussichtlich keine Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen für Österreich gefasst werden; sollte es dennoch zu derartigen Beschlüssen kommen, werden sie aus den dem zuständigen Ressort zur Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und dem Bundesminister für Finanzen stelle ich daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen der 9. Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Rahmenübereinkommen der WHO zur Eindämmung des Tabakgebrauchs zu bevollmächtigen.

15. Oktober 2021

Dr. Michael Linhart  
Bundesminister